Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Internationale Wettbewerbsfähigkeit, stetiges Wirtschaftswachstum und zukunftsfähige Arbeitsplätze sind die Grundlage für den hohen Wohlstand und die herausragende Lebensqualität in Bayern.

Das Leitziel der Landesentwicklung in Bayern lautet: In allen Landesteilen gleichwertige Lebens- und Arbeitsbedingungen zu schaffen oder zu erhalten.

Die Energiewende ist eine große gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Eine nachhaltige, sichere und bezahlbare Energieversorgung zu schaffen, die gleichzeitig auf Akzeptanz stößt, ist eine enorme Herausforderung. Die Politik steht in der Verantwortung, dafür die richtigen Rahmenbedingungen zu schaffen.

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Wirtschaft

Landesentwicklung

Energie

Pressemitteilungen

Preise und Auszeichnungen

Wirtschaft

Bayern: Wirtschaftsmotor im Herzen Europas

Als einer der dynamischsten Wirtschaftsstandorte Europas befindet sich der Freistaat in der Spitzengruppe der deutschen Länder bei Innovationskraft und wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit. Der breite Mix aus Global Playern, Hidden Champions und innovativem Mittelstand steht für Bayerns wirtschaftliche Stärke und Vielfältigkeit – er ermöglicht die hervorragende Situation am Arbeitsmarkt im Freistaat. Unsere starke Position ist allerdings keine Selbstverständlichkeit. Wir müssen konjunkturellen und strukturellen Herausforderungen frühzeitig und entschlossen begegnen, Zukunftstrends müssen nicht nur erkannt, sondern auch in regionale Wertschöpfung und Beschäftigung umgesetzt werden.

Basis des bayerischen Erfolgs ist eine zukunftsorientierte und verlässliche Wirtschaftspolitik, die alle Landesteile im Blick hat. Als unternehmerfreundliches Land ist es unser Ziel, günstige Rahmenbedingungen für unternehmerisches Engagement zu schaffen und den bayerischen Betrieben Marktchancen in aller Welt zu eröffnen. Eine starke regionale Wertschöpfung ist dafür genauso wichtig wie eine

wettbewerbsfähige Integration in globale Märkte, die wir mit einer engagierten bayerischen Außenwirtschaftspolitik sicherstellen.

Mit unserer Innovations- und Investitionsförderung stärken wir insbesondere den wichtigen bayerischen Mittelstand. Er bildet das Rückgrat der Wirtschaftskraft in den Regionen. Er sichert und schafft Arbeitsplätze vor Ort, generiert dadurch Wohlstand und Lebensqualität. Wir unterstützen das Handwerk ebenso wie junge Start-ups, die mit innovativen Ideen die Geschäftsmodelle der Zukunft entwickeln.

Forschung und Entwicklung stehen am Anfang künftiger neuer Wertschöpfung. Um nachhaltig erfolgreich zu sein und das Wachstum von morgen zu generieren, fördert der Freistaat die Entwicklung und die Anwendung neuer Technologien, Produkte und Verfahren. Wir unterstützen die Erforschung und Entwicklung innovativer Lösungen in technologischen Zukunftsfeldern, indem wir die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft forcieren und Bayerns Stellung als Technologieführer konsequent ausbauen.

Links: Wirtschaft

ZD.B - Zentrum Digitalisierung Bayern

Gründerland Bayern

Mittelstandspakt

Handwerk

Außenwirtschaft

Messen

Rohstoffe

Kultur- und Kreativwirtschaft

Gründung und Finanzierung

WERK1

Forschung

Bayerische Forschungsstiftung

Landesentwicklung

Bayern: Gleichwertige Lebens- und Arbeitsbedingungen in allen Landesteilen

Zentrale Aufgabe der Landesentwicklung ist es, Bayern und seine Teilräume zu entwickeln, zu ordnen und zu sichern. Das Leitziel lautet: In allen Landesteilen gleichwertige Lebens- und Arbeitsbedingungen zu schaffen oder zu erhalten. Maßstab der Landesentwicklung ist die Nachhaltigkeit: ökonomische, ökologische und sozial-kulturelle Belange gleichrangig zu berücksichtigen und miteinander in Einklang zu bringen.

Eine großräumige, transparente und verbindliche Landesentwicklung leistet wichtige Beiträge zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit Bayerns auf nationaler und internationaler Ebene, zum Erhalt der Lebensgrundlagen, gesunder Umweltbedingungen, ökologischer Funktionen und Naturschönheiten sowie zur Optimierung und Abstimmung verschiedener Raumnutzungs-Ansprüche, etwa zum Wohnen, Arbeiten, Einkaufen, für Bildung und Verkehr. Die Landesentwicklung trägt neben der Schaffung und Sicherung infrastruktureller Voraussetzungen für die Entwicklung in allen Landesteilen auch zu einer sparsamen und effizienten Flächenneu-Inanspruchnahme bei.

Eine zentrale Rolle spielt das Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP) als vorausschauendes, fachübergreifendes und verbindliches Gesamtkonzept der Staatsregierung für die räumliche Entwicklung und Ordnung Bayerns. Aus dem LEP werden die Regionalpläne entwickelt, mit denen die LEP-Festlegungen räumlich und inhaltlich für die 18 bayerischen Regionen konkretisiert werden. Die Regionalplanung liegt in Bayern in den Händen der kommunal verfassten regionalen Planungsverbände. Kommunen und Freistaat arbeiten hier seit Jahrzehnten partnerschaftlich zusammen.

Bedeutende großräumige Einzelvorhaben, wie etwa der Bau von Fernstraßen, werden insbesondere am Maßstab des LEP und der Regionalpläne in **Raumordnungsverfahren** auf ihre Raumverträglichkeit hin überprüft.

Zum Selbstverständnis der Landesentwicklung in Bayern gehört neben der räumlichen Koordinierung und Ordnung auch die aktive Unterstützung regionaler Entwicklungen vor Ort. Mit dem Bottom-up-Prinzip werden im **Regionalmanagement** innovative Projekte zur Wettbewerbsfähigkeit, zum demographischen Wandel, Klimawandel, Siedlungsentwicklung und regionale Identität gefördert sowie regionale Netzwerke geschaffen. In Bayern haben sich mittlerweile rund 65 Initiativen im Regionalmanagement – überwiegend auf Landkreisebene – etabliert. Sie profitieren von der regionalen Förderung und bringen mit innovativen Ideen ihre Region voran. Ziel des Regionalmanagements ist es, den Blick auf Chancen und Herausforderungen in der Regionen zu richten und aus besonderen regionalen Erfordernissen Projekte abzuleiten. So werden ländliche als auch städtische Räume gleichermaßen unterstützt.

Link: Landesentwicklung

Landesentwicklung

Energie

Bayern: Energie für die Menschen mit den Menschen

Die Energiewende ist eine große gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Eine nachhaltige, sichere und bezahlbare Energieversorgung zu schaffen, die gleichzeitig auf Akzeptanz stößt, ist eine enorme Herausforderung. Die Politik steht in der Verantwortung, dafür die richtigen Rahmenbedingungen zu schaffen. Viele energiepolitische Weichen werden zwar auf Bundesebene gestellt. Was wir aber in Bayern voranbringen können, packen wir an. Gleichzeitig bleiben wir in Berlin am Ball.

Die energiepolitische Agenda für Bayern wurde im Jahr 2019 in dem von Staatsminister Aiwanger vorgelegten Aktionsprogramm Energie zusammengefasst, mit konkreten Maßnahmen auf bayerischer und auf Bundesebene. Am 17. Mai 2022 hat der Bayerische Ministerrat vor dem Hintergrund des Ukraine-Krieges und der daraus entstehenden neuen energiepolitischen Herausforderungen einen neuen „Bayerischen Energieplan“ beschlossen. Darin enthalten sind die Schlüsselthemen Versorgungssicherheit (Diversifizierung von Energieimporten und Stromproduktion, Wasserstoff, Ausbau des Stromnetzes, zeitgemäßes Strommarktdesign), wettbewerbsfähige Energiepreise (umfassende Energiepreisbremse) sowie Ausbau der Erneuerbaren Energien (Beschleunigung der Planungs- und Genehmigungsverfahren, Verbesserung der Rahmenbedingungen für kommunales und bürgerschaftliches Engagement vor Ort, zentrale Punkte zur Photovoltaik, Wasserkraft, Bioenergie, Geothermie und Windkraft).

Zudem setzen wir auf Energieeinsparung und -effizienz. Denn jede kWh, die nicht gebraucht wird, muss nicht produziert, transportiert, gespeichert und gekauft werden.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Förderung von Forschung und Entwicklung innovativer Technologien. So werden wir Bayern zu einem führenden Wasserstoff-Land machen. Mit über 100 Millionen Euro wollen wir Forschung und Entwicklung fördern und die Infrastruktur ausbauen. Die bayerische Wasserstoffstrategie ist hierbei unser Leitfaden.

Zur Umsetzung unserer energiepolitischen Ziele trägt auch die neue Landesagentur für Energie und Klimaschutz bei. Sie trägt als Kompetenz- und Beratungsstelle die Energiewende bayernweit in die Fläche. Gleichzeitig ist die Landesagentur auch Partner im Team Energiewende Bayern.

Die Initiative Team Energiewende Bayern steht für einen symbolischen Zusammenschluss aller Menschen, die aktiv an der Energiewende in Bayern mitwirken. Mit großen und kleinen Positivbeispielen sollen die Bürgerinnen und Bürger, Kommunen und Unternehmen inspiriert werden, gemeinsam bei der Energiewende in Bayern mitanzupacken. Im Vordergrund steht dabei der Teamgedanke.

Unterstützung finden die Interessierten bei den Partnern im Team Energiewende Bayern, die als Beraternetzwerk mit umfassenden Informationen, kreativen Ideen sowie praktischen Tipps und Tricks zur Verfügung stehen. Interessierte Kommunen, Unternehmen, Verbände sowie Bildungseinrichtungen können als Unterstützer im Team Energiewende Bayern aktiv mitwirken und ihre Kompetenzen im Energiebereich an die Bürgerinnen und Bürger als Multiplikatoren weitergeben.

Bayerischer Energiepreis — Mit neuer Energie in die Zukunft

Mit dem Bayerischen Energiepreis prämiert das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie vorbildhafte Projekte und Konzepte, innovative Spitzentechnologie sowie herausragende Forschungsleistungen im Energiebereich. Innovative Energietechnologien sind gerade im Licht des beschleunigten Umbaus unserer Energieversorgung wichtig und schaffen die notwendigen Wettbewerbsvorteile für unser Land.

Der Bayerische Energiepreis wurde erstmals 1999 verliehen und wird in einem zweijährigen Turnus (demnächst im Oktober 2022) vergeben. Der Bayerische Energiepreis 2022 ist mit insgesamt 30.000 Euro dotiert. In fünf Kategorien werden Preise von jeweils 4.000 Euro in Verbindung mit einer Urkunde vergeben, zudem ein kategorieunabhängiger Hauptpreis in Höhe von 10.000 Euro.

Die fünf Kategorien sind im Überblick:

1. Energieverteilung inkl. Netzdienstleistungen – Wärme, Strom, Gas etc. sowie Speichertechnologien,
2. Energieerzeugung — Strom, Wärme,
3. systemverträgliche Sektorenkopplung – Strom, Wärme, Mobilität,
4. Energieeffizienz in industriellen Prozessen und Produktion sowie Energieeffizienznetzwerke
5. Gebäude als Energiesystem/Gebäudekonzept.

Für den Bayerischen Energiepreis können sich Unternehmen, Hochschulen und andere Forschungseinrichtungen sowie Städte, Landkreise und Gemeinden bewerben. Die Abwicklung führt Bayern Innovativ, Nürnberg, durch.

Weitere Informationen zum Bayerischen Energiepreis

Energie Start-up Bayern — Der Wettbewerb „ Energie Start-up Bayern“ richtet sich im 2-Jahres-Rhythmus an junge, aufstrebende Unternehmen mit neuen Ideen, Geschäftsmodellen und Technologien, die zu einer sicheren, bezahlbaren und nachhaltigen Energiezukunft Bayerns beitragen wollen.

Weitere Informationen zum Wettbewerb Energie Start-up Bayern

Gestalter im Team Energiewende Bayern — Seit diesem Jahr verleiht das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie im Rahmen von „Team Energiewende Bayern“ eine Auszeichnung an Projekte bzw. Akteure mit Leuchtturm-Charakter, die einen herausragenden Beitrag zur Energiewende in Bayern leisten.

Weitere Informationen unter Energiewende gestalten

Links: Energie

Aktionsprogramm Energiewende

Energiedialog Bayern

10.000-Häuser-Programm

Energie-Atlas Bayern

Ladeatlas

Pressemitteilungen des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Rund 60 Prozent aller Schlussabrechnungen wurden bisher eingereicht

Links: Preise und Auszeichnungen

Bayerischer Energiepreis

BAYERNS BEST 50

Energie Start-up Bayern

Stadtmarketingpreis Bayern

Gestalter im Team Energiewende Bayern

Exportpreis Bayern